

# Marzocchi-Bomber-Gabeln

Die beliebten Stahlgefederten aus Bologna sind Muster-schüler in puncto Wartungsarmut. Aber einmal im Jahr freuen auch sie sich über ein bisschen Zuwendung.



## CHECKLISTE

### Werkzeug

- 1,5- und 5-mm-Inbusschlüssel
- kleiner und großer Schraubendreher
- 26-mm-Gabel- oder -Steckschlüssel, Maßstab
- 15-mm-Steckschlüssel mit Verlängerung
- Gabelöl, Altölbehälter, Loctite 243, Messbecher

### Zeit



45 min

### Schwierigkeit



Anfänger

Profi

Folgen Sie konsequent der Anleitung, dann klappt's sicher.

- 1** Vor allem bei der nicht durch Faltenbälge geschützten Z1 empfiehlt sich mehr als einmal im Jahr der Blick unter den **STAUBABSTREIFER**. Lassen Sie zur **KLEINEN INSPEKTION** den Gabelbügel mit den Tauchrohren verschraubt.

Die Handhabung wird dadurch zwar schwieriger, aber andernfalls kommt es häufig zu ver Mackten Schraubenköpfen und beschädigten Gewinden. Entfernen Sie zu Beginn beidseitig den kleinen Sicherungsring auf der Kappe. Dann können Sie die Schrauben der Krone lösen und die Gabel aus derselben rausziehen. Alsdann hebeln Sie den Schmutzabstreifer mit einem Spachtel oder dünnen Messer aus dem Tauchrohr. Auf den Kopf gedreht lässt sich dieser Bereich nun besonders gut auspinseln.

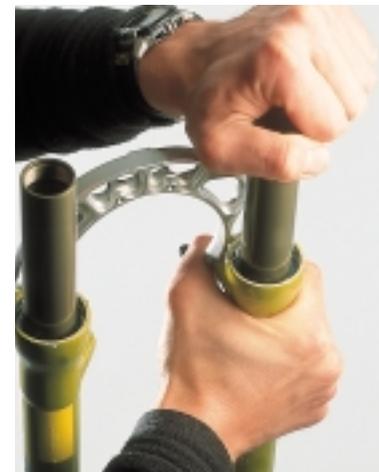


- 2** Für die **GROSSE INSPEKTION** lösen Sie als nächstes die Madenschraube in den beiden Vorspannungsstellknöpfen mit einem 1,5-mm-Inbusschlüssel und ziehen diese von den Schäften. Darunter kommen C-Ringe zum Einsatz, die Sie bei der Z1 beidseitig, bei der Z2 nur auf der rechten (Dämpfer-)Seite entfernen müssen. Dies geht am besten mit einem kleinen Schraubendreher, mit dem Sie den Ring vorsichtig gegen den Dämpferschaft loshebeln.



- 3** Zur weiteren **DEMONTAGE** können die Kappen rausgeschraubt werden. Die Standrohre fixieren Sie dabei durch Ihren festen Händedruck. Wenn diese dennoch mitdrehen, ziehen Sie einen Lederarbeitshandschuh an und probieren es noch mal. Und wenn dies auch nicht hilft, dürfen Sie die Standrohre vorsichtig, geschützt mit einem Leder- oder Gummistreifen, längs in die mit Prismenbacken bewehrten Klauen eines Schraubstocks einspannen. Lösen Sie zuerst nur eine Kappe, halten Sie die Gabel aufrecht, während Sie sie komplett rausdrehen. Jetzt entnehmen Sie die Feder nebst Federteller, worauf Sie, unterstützt von einigen Pumpbewegungen, das zu recyclingde Öl ausgießen. Dann widmen Sie sich der anderen Seite.

- 4** Bevor Sie die Gabel **WEITER ZERLEGEN**, checken Sie bei ausgezogenen Standrohren das Spiel derselben in den Tauchrohren. Es darf nur minimal spürbar sein. An der Hauptdichtung deutliche sichtbare Bewegung deutet auf verschlissene Gleitlager hin (siehe **5**). Entfernen Sie dann die 15er Mutter im Tauchrohr, der Sie mit einem Steckschlüssel (mit Verlängerung) vom Ausfallende her auf die Pelle rücken. Eventuell müssen Sie den Schaft im linken Standrohr Ihrer Z2 dabei mit einem großen Schraubendreher gegen Mitdrehen sichern.





# Mountain BIKE WERKSTATT

Folge 14: Bomber-Gabeln

**5** Sodann können Sie die **DÄMPFERPATRONE(n)** sowie den bei der Z2 linksseitigen Feder-schaft nebst Reboundfeder **ENTNEHMEN**. Wenn Sie jetzt Stand- und Tauchrohre auseinander ziehen, haben Sie freien Blick auf die beiden Lagerober-flächen, die des Standrohrs und – mit Taschenlampe – die des Gleitlagers im Tauchrohr. Spuren von Ver-schleiß dürfen auf beiden nicht sichtbar sein. Falls doch welche zu sehen sind: Der Austausch des Gleitlagers oder der Haupt-dichtung ist nicht schwierig, erfordert aber Spezialwerkzeug. Überlassen Sie diese Arbeit auf jeden Fall einem Profimechanikus.



**6** Vor dem **ZUSAMMENBAU** reinigen Sie alle Teile, insbesondere die auf den Kopf ge-drehten Tauchrohre von innen, gründlich mit ei-nem fusselfreien Lappen. Nach der Putzerei geht es mit folgenden Arbeitsschritten weiter: Schie-ben Sie die Standrohre wieder ein. Platzieren Sie Dämpferpatrone und Schaft mit den aufgescho-benen, kurzen Reboundfedern im Standrohr, und fixieren diese mit der jeweiligen Mutter im Tauchrohr mit 12 Nm. Der O-Ring auf der Mutter ist für die Dichtigkeit an dieser Stelle verant-wortlich. Bei der kleinsten Beschädigung aus-tauschen! Checken Sie, dass sich das Stand- im Tauchrohr und der Dämpferschaft leicht und ruckfrei auf- und abbewegen lassen.



**7** Dann **BEFÜLLEN** Sie bei vollständig einge-schobenem Standrohr, aber ohne Feder, beide Beine der Gabel mit **ÖL DER VISKOSITÄT 7,5**. Mehr-faches, langsames Pumpen mit dem Dämpferkolben füllt die Patrone, bis keine Luft mehr aufsteigt. Schließlich schieben Sie den Dämpferschaft ganz ein. Tauchen Sie einen Maßstab ein, und messen Sie die Höhe des Ölspiegels von der Standrohroberkante. Dies sind die **SOLLWERTE**:  
 1997–98: Z2 50 mm;  
 1997–98: Z1 50 mm  
 ab 1999: Z2 BAM rechts 40, links 45 mm  
 Z2 Lite und Z2 Alloy 37 mm  
 Z1 BAM 55 mm  
 Z1 Alloy 40 mm.



**8** Setzen Sie die Federn wieder ein und oben drauf die weißen Kunst-stoff-Federteller (mit der eingedrehten Seite nach oben). Auf der Dämp-ferseite (Z1: beidseitig) drehen Sie die Vorspannhülse ganz auf das Linksgewinde am oberen Ende des Dämpferschafts. Jetzt wird die Kap-pe aufgeschoben, ins Standrohr eingeschraubt und der C-Ring (siehe **2**) in die Nut am Dämpferschaft eingerastet. Fixieren Sie die Vorspann-stellknöpfe. Komprimieren Sie die Gabel ein paar-mal, um zu prüfen, dass an den Hauptdichtungen kein Öl austritt. Dann pressen Sie die Schmutz-abstreifer mit zwei Fingern wieder in ihren Sitz. Schieben Sie die Krone auf die Standrohre und ziehen Sie die Klemmschrauben an, die Sie zuvor mit Loctite 243 eingestrichen haben. Dabei steigern Sie das Anzugsmo-ment im steten Wechsel zwischen oberer und unterer Schraube, bis Sie 11 Nm erreicht haben. Vergessen Sie nicht, die dünnen Federringe wie-der in die Nut unterhalb der Schlüsselfläche einzusetzen.



## IM ÜBERBLICK

### Werkstatt-Serie

Folgende Themen wurden bisher in der Mountain BIKE-Werkstatt behandelt. Die Zahlen in Klammern geben die jeweilige Heftnummer an. Heftnachbestellungen un-ter Tel. 07 11/1 82-23 13 oder Fax -17 56.

- ▶ DAS RICHTIGE WERKZEUG (12/98)
- ▶ SCHALTWERK EINSTELLEN (1/99)
- ▶ UMWERFER EINSTELLEN (2/99)
- ▶ KETTENMONTAGE/-PROBLEME (2/99)
- ▶ V-BRAKES MONTIEREN UND TUNEN (3/99)
- ▶ MAGURA-BREMSEN MONTIEREN UND TUNEN (4/99)
- ▶ STEUERSATZ MONTIEREN UND EINSTELLEN (5/99)
- ▶ REIFENWECHSEL (6/99)
- ▶ SCHLAUCH FLICKEN (6/99)
- ▶ BIKE-CHECK (7/99)
- ▶ PEDALCLEATS EINSTELLEN (8/99)
- ▶ PEDALE WARTEN (8/99)
- ▶ BIKE RICHTIG PUTZEN (9/99)
- ▶ BIKE RICHTIG PFLEGEN (9/99)
- ▶ BIKE-SETUP – RICHTIG EINSTELLEN (10/99)
- ▶ LAUFRAD-SERVICE – FELGEN (11/99)
- ▶ LAUFRAD-SERVICE – NABEN (11/99)
- ▶ INNENLAGER TAUSCHEN (12/99)
- ▶ KETTE UND ZAHNRÄDER (1/00)
- ▶ ROCK-SHOX-HYDRACOILGABELN (2/00)